

9b auf Klassenfahrt – Ausflug nach Eisenhüttenstadt

Strahlend blauer Himmel, strahlend blaue Kittel: Die Klasse 9b staunte nicht schlecht, wie platt man glühenden Stahl – auf 1750 Grad erhitzt – in einem Warmwalzwerk pressen kann, damit die hauchdünnen Endlosplatten wie ein Band aufgewickelt werden können. So ein Stahlband (»Coil«) wiegt dann schon mal 26 Tonnen. Lärm, Dreck, Gestank gehören zu den Arbeitsabläufen dazu, aber sie mindern nicht im Geringsten, was an Ingenieurskunst zu bewundern war.

Im Hintergrund des Gruppenbildes dampft der Hochofen von ArcelorMittal in Eisenhüttenstadt, ehemals EKO (Eisenhüttenstadtkombinat Ost) – das Stahlwerk, das die Klasse besichtigen durfte, um den sogenannten metallurgischen Zyklus zu verstehen. Für jede Getränkedose, die im Restmüll landet, anstatt im Pfandrücklauf, das war eine Lehre dieses Tages, wird für die Gewinnung von neuem Eisen umso mehr Kohlenstoff freigesetzt (nur unsichtbar erkennbar im Hintergrundbild). Das heißt: Klimaschutz fängt schon beim täglichen Handeln auch jeder Schülerin, auch jedes Schülers an!

Ki, 15. November 2022

